

Medienprojekt Einfach mal offline...



Laufzeit seit April 2017

Region StädteRegion Aachen

ZIELGRUPPE

- Schüler*innen der 4. Klasse und
- Eltern, falls zusätzlich zum Projekt ein Elternabend angeboten wird

Stundenumfang des Projektes:

- a) Kinder:
- 6 Unterrichtsstunden durchgeführt von der Fachstelle für Suchtvorbeugung in der StädteRegion Aachen
- oder
- 5 Unterrichtsstunden durchgeführt von der Fachstelle für Suchtvorbeugung in der StädteRegion Aachen und
 - 1 Unterrichtsstunde durchgeführt vom Kriminalkommissariat 44 Prävention Aachen (wenn ein Termin möglich ist)
- b) Elternabend:
ca. 2 Zeitstunden

ZIELE

- a) Kinder:
- Förderung der Gruppendynamik
 - Reflexion: Wie sieht mein Alltag / meine Freizeit aus?
 - Reflexion: Wie sieht die persönliche Mediennutzung aus?
 - Wie gehen die Erwachsenen im Umfeld mit Medien um?
 - Alternativen zur Mediennutzung

- Umgang mit Gefühlen (Langeweile, Ärger, Wut)
- Reflexion: Wie möchte ich behandelt werden und was bedeutet das für meinen Umgang mit anderen – in der realen Welt und auch in der virtuellen?
- Umgang mit schwierigen Situationen bei der Mediennutzung (Mobbing, Kettenbriefe etc.)

b) Eltern:

- Informieren und sensibilisieren zum Thema „Kinder und Medien“
- Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen
- Fördern des Austausches untereinander
- Alternativen zum Medienkonsum
- Gemeinsame Erarbeitung von Umgangsweisen / Lösungsstrategien für den Familienalltag

INHALT & METHODE

Den Kindern soll an Hand des Projektes Raum gegeben werden, sich mit ihrem Freizeitverhalten und der Mediennutzung auseinanderzusetzen - ihrer persönlichen aber auch die ihrer Freunde, Klassenkameraden und auch der Erwachsenen in ihrem Umfeld.

Zudem soll die Gruppendynamik in der Klasse positiv gefördert werden und sie sollen die Individualität der anderen Kinder verstehen und akzeptieren.

Nach Möglichkeit sollte im Rahmen des Projektes auch ein Elternabend eingebunden sein. Den Eltern wird an dem Abend das Projekt vorgestellt und sie erhalten Informationen zu den Themen Medien und Suchtvorbeugung.

Wichtig ist an dem Abend die Förderung des Austausches der Eltern untereinander hinsichtlich der Mediennutzung der Kinder und damit verbunden auch der Umgang mit Regeln in anderen Familien, um gemeinsam Lösungsstrategien für den Familienalltag zu entwickeln.

Ein wichtiger Punkt ist dabei auch die Rückmeldung, wie Kinder das Medienverhalten der Erwachsenen wahrnehmen.

Das Projekt wird von den Kindern gut angenommen und bietet eine gute Möglichkeit zum Thema Medien zu arbeiten. Dabei ist das Projekt nicht so angelegt, dass nur die Arbeitseinheiten seitens der Fachstelle für Suchtvorbeugung in der StädteRegion Aachen und des Kommissariat Vorbeugung durchgeführt werden sollen, sondern dass die Schule das Projekt auch eigenständig durchführen und zusätzlich rund um das Thema weiterarbeiten kann.

PRAXIS & TRANSFER

Das Projekt wird von der Fachstelle für Suchtvorbeugung in Kooperation mit dem Kriminalkommissariat 44 Prävention Aachen durchgeführt.

Die Schulen erhalten eine Projektbeschreibung mit den eingesetzten Methoden und können dann selbständig das Projekt durchführen.

KONTAKT

Trägerschaft: Fachstelle für Suchtvorbeugung in der StädteRegion Aachen

Leitung: Nicole Radis

Email: radis@sucht-ac.de



Suchthilfe
in der StädteRegion
Aachen



in Kooperation mit der StädteRegion Aachen
Träger:
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.